Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - Winterteam

Alle Angaben Stand 19.12.2018 Änderungen vorbehalten

NUSS-Bus: Mit Schneeschuhen an der Zugspitze

Kategorie Schneeschuh

Allgemeine Informationen:

Event-Nr.: 191W0500 | **Maximale Teilnehmerzahl**: 6 | **Anmeldeschluss**: 16.12.2018

An dieser Veranstaltungen können teilnehmen: Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

Mindestalter zur Teilnahme: 18 Jahre

Datum: 07.02.2019 - 10.02.2019

Leitung: Fachübungsleiter DAV Stuttgart | Die Kontaktdaten des Leiters erhalten angemeldete Teilnehmer mit ihrer Reservierungsbestätigung

Gebühr: DAV-Mitglieder: 435,00 EUR

Enthaltene Leistungen:
Führung, Fahrt im Bus, 3x Übernachtung im Doppel- oder Dreibettzimmer, 3x Frühstück (Fr, Sa, So), 3x Abendessen.

Zusätzlich einzukalkulieren:
Kurtaxe (2,50 EUR/Tag), weitere Verpflegung, Getränke.

Ort:
Hotel Haus Hammersbach in Zugspitzdorf Grainau, Deutschland.

Treffpunkt:
Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

Inhaltliche Informationen:

Inhalte: (mehr Details im Anhang)
In den eindrucksvollen Gebirgszügen des Wettersteingebirges und den umliegenden Regionen bieten sich Wintertouren mit Schneeschuhen für jeden Anspruch. Es überwiegen aber eindeutig die etwas knackigeren Touren, gerahmt von der bizarren Felskulisse, die schon an hochalpine Verhältnisse erinnert.

Anforderungen:
Technik: ▲▲▲△ Kondition: ▲▲▲△ (Anforderungskategorien siehe letzte Seite)
Veranstaltungsspezifisch: Teilnahme Grundkurs (Praxis und Theorie) zur Lawinen-Verschütteten-Suche (LVS) oder Nachweis vergleichbarer Kenntnisse ist Voraussetzung zur Teilnahme.

Ausrüstung:
Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour, Schneeschuhe mit Harschkrallen und Steighilfe.

Wichtige Hinweise:

Kurs fällt aus.

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter www.stuttgart-alpin.de beachten.
Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter www.stuttgart-alpin.de.

DAV Sektion Stuttgart, Dezember 2018

Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Bei der Auswahl berücksichtigen wir die herrschenden Wetter- und Schneeverhältnisse sowie das Können der Teilnehmer. Wenn es die Verhältnisse zulassen, würde ich gerne auf die Alpspitze 2.628 m hinaufgehen.

Wir übernachten in unserem Standquartier in Greinau / Hammersbach. Von hier können wir bereits direkt zu vielen interessanten Touren starten. Zu weiter entfernten Startpunkten bringt uns der NUSS-Bus. Wir werden zwischen 8 und 10 Stunden unterwegs sein. Jede Winterausfahrt beginn aber mit einer Wiederholung der Lawinen-Verschütteten-Suche.

Wir starten am Donnerstag um 17 Uhr am Fernsehturm, um gemeinsam nach Grainau, Hotel Haus Hammersbach zu reisen. Während des Aufenthaltes ist das Frühstück (Freitag, Samstag und Sonntag) und das Abendessen (Freitag und Samstag) inkludiert. Des Weiteren ist im Preis die Benutzung des Wellnessbereichs im Haus Hammersbach inkludiert (www.haus-hammersbach.de). Die Zimmerverteilung wird während der Anreise organisiert (Doppel- oder Dreibettzimmer). Abends gibt es Essen vom Buffet. Die Rückreise nach Stuttgart startet am Sonntag gegen 17 Uhr, so dass wir spätestens um 22 Uhr wieder in Stuttgart am Fernsehturm sind.

Anforderungskategorie:
Die Anforderungen für die Veranstaltung sind bewertet mit Technik: ▲▲▲△ Kondition: ▲▲▲△
Die Anforderungskategorien der Disziplin **Schneeschuhbergsteigen** sind wie folgt beschrieben:

	▲△△△	▲▲△△	▲▲▲△	▲▲▲▲
Technik	Keine speziellen Anforderungen, Gelände bis zu 25° Steilheit.	Trittsicherheit, Gelände bis zu 30° Steilheit, kurze Passagen auch steiler.	Trittsicherheit und gute Lauftechnik. Seilfreies Begehen von steileren Passagen bis 35° Steilheit, kurze Passagen auch steiler, ggf. auch mit Steigeisen. Details sind mit dem Veranstaltungsleiter zu klären.	Sicheres Gehen in Schnee, Eis (Gletscher) und Firn. Seilfreies Begehen von steileren Passagen > 35° Steilheit. Steigeisen- und Pickeleinsatz erforderlich. Details sind mit dem Veranstaltungsleiter zu klären.
Kondition	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 5 Std. und bis zu 600 Hm/Tag im Aufstieg und Abstieg.	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 6 Std. und 600 - 900 Hm/Tag im Aufstieg und Abstieg.	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 8 Std. und 900 - 1200 Hm/Tag im Aufstieg und Abstieg.	Kondition für tägliche Touren mit mehr als 8 Std.; mehr als 1200 Hm/Tag im Aufstieg und Abstieg. Details sind mit dem Veranstaltungsleiter zu klären.

△△△△ = keine Anforderungen

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren
Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt der Teilnehmer den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leiter, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit dem Leiter der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauf folgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.
Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.
Bei Rücktritt des Teilnehmers: Generell werden 20,- Euro Bearbeitungsgebühr erhoben; 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginn wird der volle Preis einbehalten. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsgebühr ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Leiter hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen.
Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage des Teilnehmers vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt der Teilnehmer hierfür das volle Risiko.
Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt dem Leiter einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, einen Teilnehmer auszuschließen.
Wenn der Teilnehmer ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist er verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.